

Diospyros lotus
Lotuspflaume



Diospyros lotus (Lotuspflaume) ist in weiten Teilen Chinas beheimatet. Der Baum war aber schon lange vor unserer Zeitrechnung in Westasien und im Mittelmeerraum verbreitet und gehört damit zu den ältesten Kulturpflanzen. In seinem Herkunftsgebiet kann der Baum bis zu 20 m hoch werden. In Kultur wird er oft nur 8 - 12 m hoch und hat eine halboffene, eirunde und zerklüftet wachsende Krone, die mit zunehmendem Alter des Baums bis zu 8 m breit werden kann. Im Hortus Botanicus in Leiden (Niederlande) kann ein 1740 gepflanzter Lotosbaum bewundert werden.

Diospyros lotus hat wunderschöne und gesunde, spitz zulaufende Blätter, die dunkelgrün glänzen und eine hellgrün behaarte Unterseite haben. Im Herbst verfärbt sich das Laub in ein schönes Gelb. Im Juni blühen die weiblichen Lotosbäume unauffällig mit weißrosa Blüten in Trauben. Sie haben einen großen Blütenkelch. Männliche Exemplare blühen auf dieselbe Weise, aber mit braunen Blüten. Weibliche Bäume erzeugen gelbe Pflaumenfrüchte, die sich während der Reife im Oktober/November violett bis blauschwarz verfärben. Die Früchte ähneln Tomaten, sind aber mit nur 2 - 3 cm Größe kleiner als die von *Diospyros kaki* und schmecken süß bis leicht säuerlich. Die Pflaumen sind für Menschen, Vögel und kleine Säugetiere nicht nur essbar, sondern eignen sich auch zum Einmachen oder Trocknen. *Diospyros lotus* hat gelbbraune Zweige mit schwarzen Knospen und eine im späteren Alter stark gefurchte Rinde, die rechteckig abblättert.

Diospyros lotus benötigt einen fruchtbaren und feuchten, aber gut durchlässigen Boden in sonniger bis halbschattiger und möglichst windgeschützter Lage. Der Lotusbaum ist gut winterhart, aber bei jungen Exemplaren können die Zweige im Winter teilweise erfrieren. Der Baum erholt sich jedoch schnell wieder davon. *Diospyros lotus* eignet sich hervorragend für die Bepflanzung von Lebensmittelwäldern, Gärten, Parks und Grünanlagen. Wegen der reichen Fruchtbildung ist der Lotusbaum für Straßen nicht so gut geeignet.

PFLANZENTYPEN

Baumarten: hochstämmige Bäume, mehrstämmige Bäume, charakteristische Bäume | **Formbäume mit Stamm**: mehrstämmige Schirmform

VERWENDUNG

Ort: Park, Grünstreifen, großer Garten, kleiner Garten, Friedhof | **Bodenversiegelung**: keine | **Bepflanzungskonzepte**: essbare Waldgarten

EIGENSCHAFTEN

Kronenform: eirund | **Kronenstruktur**: halboffen | **Höhe**: 8 - 12 m | **Breite**: 4 - 8 m | **Winterhärtezone**: 7B - 10B

STANDORT

Windfestigkeit: verträgt mittelstarken Wind | **Bodentypen**: Löss, Ton, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden | **Nährstoffgehalt**: einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit**: feucht | **Lichtbedürfnis**: Sonne, Halbschatten | **pH-Wert**: sauer, neutral, basisch | **Wirtspflanze/Futterpflanze**: Bienen, Vögel, kleine Säugetiere, Menschen

PLANTKENMERKEN

Blüten: glockenförmig, diskret, klein | **Blütenfarbe**: Weißrosa, Braun | **Blütezeit**: Juni - Juni | **Blattfarbe**: Dunkelgrün, Unterseite hellgrün | **Blatt**: laubabwerfend, lanzettförmig, glänzend, Unterseite behaart | **Herbstfärbung**: Gelb | **Frucht**: auffallend, essbar, klein, Pflaume | **Fruchtfarbe**: Gelb, Blauschwarz | **Rindenfarbe**: Grau | **Rinden**: abblättern, furchig | **Zweigefarbe**: Gelbbraun | **Zweige**: kahl | **Wurzelsystem**: flach, stark verzweigt

EBBEN trees since 1862

TreeEbb